

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

1011954
Heft
Ulrich Urwyler
Postfach 721
4310 Rheinfelden
55/4310

0054B/01
10

DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG

Multitalent

Vizeammann
André Schreyer
aus Magden.
Seite 2



Gefeiert

Erwin Rehmann konnte
am Sonntag seinen
runden Geburtstag
feiern. *Seite 9*

Mehr Schule

An der Unterstufe in
Zeiningen sollen grosse
Blockzeiten eingeführt
werden. *Seite 11*

Gewachsen

In Gipf-Oberfrick
entstehen im Gebiet
Oberebnet 61 neue
Wohnungen. *Seite 12*

Ausgezeichnet, aber wenig erreicht

Ehre für Rheinfelder Interessengemeinschaft

Die «IG pro Steg» wird für ihr Engagement ausgezeichnet. Erreicht hat die Rheinfelder Bürgerbewegung bislang allerdings fast nichts.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Es erscheint paradox: Die Rheinfelder Bürgerbewegung «IG pro Steg» gewinnt Preise und wird ausgezeichnet, doch sie hat kein einziges ihrer gesteckten Ziele erreicht. Weder der Abbruch des alten Kraftwerk-Maschinenhauses noch des grenzüberschreitenden Eisensteges konnten verhindert werden. Selbst der Bau eines neuen Übergangs als Ersatz für den abgerissenen Steg scheint in weite Ferne gerückt, da die Parteien von Badisch Rheinfelden andere Prioritäten setzen. Als einziges Verdienst mag gelten, dass die IG ihre Themen und die historische Bedeutung des alten Kraftwerks aufs Tapet gebracht und für eine breite Diskussion gesorgt hat. Doch das bringt weder Steg noch Maschinenhaus zurück.

Dessen ungeachtet hat die «IG Pro Steg» den mit 10 000 Franken dotier-



Geehrt: Ueli Urwyler (von links), Peter Scholer und Kurt Beretta von der «IG pro Steg» freuen sich über die Auszeichnung. Foto: Valentin Zumsteg

ten Aargauer Heimatschutzpreis 2009 erhalten und wurde am Freitag durch den Landkreis Lörrach unter dem Titel «Grenzenlos engagiert» gewürdigt. Beim Vorstand der IG freut man sich über die Auszeichnung: «Wir machen weiter», betonte Präsident Peter Scholer gestern vor der Presse. Der Verein, der rund 200 Mitglieder zählt, will sich vor allem für

einen Ersatzsteg einsetzen. «Eine neue Verbindung über den Rhein ist nötig», so Scholer. Nach Ansicht von Ueli Urwyler von der IG wäre es ideal, wenn ein neuer Steg vom alten Brückenkopf auf Schweizer Seite schräg hinüber zum Standort des geplanten Ausstellungspavillons führen würde. Doch zuerst braucht es die grundsätzliche Zustimmung der Städte. Auf

Schweizer Seite entscheidet die Gemeindeversammlung am 14. Dezember über einen Projektierungskredit von 150 000 Franken für einen neuen Rhein-Steg (die NFZ berichtete). Auf deutscher Seite würde Oberbürgermeister Eberhard Niethammer ebenfalls gerne noch dieses Jahr einen Grundsatzentscheid durch den Gemeinderat fällen lassen; allerdings nur, wenn er mit Zustimmung rechnen kann. Es brauche bald ein Ja, damit man die Fördergelder erhalte. «Ich wäre auch bereit, eine Bevölkerungsbefragung durchzuführen», so Niethammer. Für ihn ist klar, dass bis zur Realisierung des Steges noch ein weiter Weg zu gehen ist. «Wir sind deswegen dankbar für das bürgerschaftliche Engagement der IG pro Steg», so Niethammer.

Neben dem Einsatz für den Steg ist es dem Verein ein Anliegen, dass die Geschichte des abgebrochenen Kraftwerks im geplanten neuen Ausstellungspavillon korrekt dargestellt wird. Vor allem die internationale Bedeutung der alten Anlage soll gezeigt werden, so Kurt Beretta. Hier traut die IG der Bauherrin, der Energie-dienst AG, nicht ganz über den Weg.

Mittwoch,
30. Nov. 11
Grosse
Neueröffnung

TRIA SPORT
Nummer für Sport und Freizeit in Frick
Hauptstrasse 37, 5070 Frick | www.tria-sport.ch, Tel. 062 871 72 69, Fax 062 871 08 77

Martin De Fusco neuer Vizeammann



FRICKTAL. Das Fricktal hat zwei neue Gemeinderätinnen: In Frick war die Wahl von Susanne Gmünder Bamert ebenso unbestritten (sie erhielt 744 von 815 Stimmen) wie in Gansingen jene von Hanni Jappert-Senn, die 325 von 354 Stimmen machte. Noch keinen Ersatz für die zurücktretenden Ratsmitglieder fand man hingegen in Wittnau und in Hornussen. In beiden Gemeinden kamen die (unfreiwilligen) Kandidaten auf mehr als zehn Stimmen. Besetzt werden konnte in Hornussen dagegen das Amt des Vizeammanns: Mit 165 von 167 Stimmen wurde Gemeinderat Martin De Fusco zum neuen Vize gewählt. (two)